

Jörg Bertsch Schützenhausstrasse 33 4132 Muttenz
Tel. +41 61 / 461 81 20 Mobil +41 76 / 326 13 13
j.bertsch@bluewin.ch

23. April 2009

Ärztefortbildung auf höchstem Niveau

50 „Ausbilder“ auf rund 200 „Lernende“ –ein solch günstiges Zahlenverhältnis gibt es wohl selten bei Fortbildungsveranstaltungen in akademischen Berufen. Realität ist es bei einem Ärztekongress, der morgen, Freitag, in Rheinfelden (Baden) beginnt und bis Samstag dauert. Die Liste der vier Dutzend Referenten, Operateure und Kolloquiumsvorsitzenden liest sich wie ein „Who’s who“ der Gynäkologie zwischen Strasbourg im Norden, Basel im Südwesten sowie Schaffhausen und Konstanz im Osten. Diesen trinationalen Bereich im Elsass, in der Nordschweiz und in Baden deckt die „Oberrheinische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe“ ab, in deren 131. Jahrestagung der Kongress eingebunden ist. Weitere Spezialisten kommen aus Mannheim, München, Düsseldorf, Tübingen, Freiburg/Brsg. oder Zürich – und natürlich aus Rheinfelden selbst. Denn Gastgeber der Tagung, die im jährlichen Wechsel in Frankreich, der Schweiz und Deutschland stattfindet, ist dieses Mal die Frauenklinik mit Brustzentrum in Rheinfelden (Baden), deren ärztlicher Direktor Dr. Holger Dieterich internationales Renommee als Brustoperateur genießt, und deren Chefarzt Dr. Maik Hauschild (zuvor Charité Berlin) sich vor allem mit der Weiterentwicklung und Vervollkommnung minimal-invasiver Operationsmethoden einen Namen gemacht hat.

Die beiden Gastgeber bestreiten denn auch das Operationsprogramm im Rahmen des Kongresses, das morgen, Freitagvormittag, live ins Tagungszentrum im Bürgersaal der Stadt Rheinfelden (Baden) übertragen wird. Im einen Fall geht es dabei um eine sehr spezielle Brustrekonstruktion, im anderen Fall um eine laparoskopische Gebärmutter-Totalentfernung. Den rund 200 Kongressteilnehmern – niedergelassene und Klinikärztinnen und –ärzte aus weitem Umkreis, auch aus Frankreich und Grossbritannien – wird zudem ein dicht gedrängtes wissenschaftliches Programm über aktuelle Trends in der Gynäkologie geboten.

„Wir sind stolz, nach dem Kongress aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Frauenklinik Rheinfelden im Jahr 2007 erneut eine solche Veranstaltung ausrichten zu dürfen. Das rege Interesse der Kolleginnen und Kollegen von weit her spricht für die Qualität der in Rheinfelden gebotenen Fortbildung und für die Anerkennung unserer Klinik“, sagte Chefarzt Dr. Maik Hauschild heute vor den Medien. „Wir dürfen tatsächlich sagen, dass Spitzenmedizin, dass Spitzenmedizin zu unserem Markenzeichen geworden ist“, ergänzt Dr. Holger Dieterich. „Unabhängig von unserem Haus geht es uns mit der Organisation derartiger Veranstaltungen aber auch um das politische Anliegen, den Gesundheitsstandort Rheinfelden/Lörrach innerhalb der Region zu stärken.“

Der Kongress endet am Samstagmittag und ist mit einem optionalen Besichtigungsprogramm und einem Festabend in Rheinfelden (Schweiz) verbunden.